

Jahresbericht  
2020





### Inhalt

Vorwort .....	3
Zuschüsse .....	4
Materialverleih.....	6
Projekte & Veranstaltungen.....	7
Ferien mit uns.....	13
Spielmobil.....	15
Bildungsbereich .....	17
Haus für Jugendarbeit .....	20
Angeschlossene Jugendverbände .....	21
Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen.....	22
Hauptamtliche Mitarbeiter:innen .....	24

### Impressum

#### Redaktion & V.i.S.d.P.:

Ines Sattler

#### Layout & Gestaltung:

Raimund Schiller

### Corona, COVID-19, Pandemie, Lockdown.

Mit diesen wenigen Wörtern hat man das Jahr 2020 leider schon sehr umfassend beschrieben. Da es uns allen bereits meterweit zum Hals heraushängt, erstgenannte Wörter zu lesen, zu hören und zu benutzen, haben wir uns entschlossen, sie unseren Leser:innen zu ersparen:

Im vorliegenden Werk haben wir ❤️, ❤️, ❤️  
und ❤️ durch ❤️ ersetzt.

Die erwartungsgemäß traurig ausfallenden Statistiken möchten wir ebenfalls erfreulicher gestalten und haben die zugehörigen Diagramme zur Erbauung mit Bildern von süßen Hundewelpen hinterlegt.

### Kontakt

#### Kreisjugendring Fürstenfeldbruck des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Gelbenholzener Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141/5073 - 0 📠 08141/5073 - 29

🌐 www.kjr.de ✉ info@kjr.de 📺📷 kjrffb

### Wer wir sind

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich sind wir Sprachrohr und Anwalt aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Der KJR ist freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

### Unser Ziel

ist es, Strukturen zu schaffen, die Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement ermöglichen und fördern. Wir beteiligen junge und interessierte Menschen in Projekten, Arbeitskreisen und Ausschüssen.

### Unsere Legitimation

Die Vollversammlung der Mitgliedsverbände wählt demokratisch den ehrenamtlichen Vorstand und definiert selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgabenschwerpunkte für den Kreisjugendring als freien Träger der Jugendarbeit. Jede Jugendorganisation, die eigenständig und demokratisch ist, kann bei uns Mitglied werden.

### Unsere Finanzierung

setzt sich aus öffentlichen Geldern, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.



**Wir schreiben das Frühjahr 2020: Menschen sind verwirrt - sie dürfen nicht mehr aus dem Haus, sollen von dort arbeiten; Schulen und Kindergärten schließen. Deutschland hortet kuriose Dinge: Nudeln, Klopapier und Seife.**

**Nach und nach darf man wieder raus. Schulen öffnen: Mit Maske, ohne Maske, in Präsenz, Wechselmodell - irgendwann verliert man den Überblick. Der Lichtblick am Ende des Jahres: ein Impfstoff, um uns alle aus dieser misslichen Lage zu befreien.**

Das Jahr 2020 wird man für immer mit  in Verbindung bringen. Das Jahr, in dem die  ihren Anfang nahm. Es hat uns geprägt: Angst, Verlust, Trauer. Doch es hat uns auch Wunderbares gelehrt: Freude an der Familie, Zweisamkeit - Dinge, die man fast schon vergessen hatte, kommen wieder ans Tageslicht. Der Fokus verschiebt sich.

Der Kreisjugendring hat seinen Fokus beibehalten: Die Jugendarbeit im Landkreis Fürstenfeldbruck. Nur eines hat sich verändert: die Umsetzung. Wir haben es geschafft, auch im -jahr Jugendarbeit anzubieten - wenn auch anders, als gewohnt.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes von unserer Isabella Paller verabschieden. Sie hat uns im Herbst 2020

verlassen, um ein neues Aufgabengebiet im Spessart anzutreten. Liebe Isa, wir wünschen dir und deiner Familie nur das Beste für deine Zukunft! Wir vermissen dich sehr.

Auch im Vorstand kam es zu einer kleinen Veränderung: Heidrun Hellmuth (evangelische Jugend) hat den Vorstand verlassen. Danke liebe Heidrun für all deine guten Worte, die uns im Vorstand immer wieder geerdet haben.

Für Heidrun ist Christina (Tina) Betz vom Bund der katholischen Jugend neu dazugekommen. Liebe Tina, danke dass du uns mit deiner Fantasie und deiner liebevollen Art so bereicherst!

Alles in Allem kann man aus Sicht des KJR FFB sagen, dass es ein verrücktes und spannendes Jahr war. Ohne zu wissen, was am nächsten Tag passiert, konnte dennoch ein Teil unseres Programms aufrechterhalten werden.

**Ich danke allen Mitarbeiter:innen für ihren Ideenreichtum und ihren Willen, Dinge in die Tat umzusetzen. Ohne euch wäre dieses Jahr nicht so gelaufen, wie es gelaufen ist.**

Und nun geht es los mit dem Jahresbericht 2020!

Viel Spaß beim Lesen!

Eure

INES SATTLER

**Besondere Zeiten bedürfen besonderer Regelungen. Durch folgenden Vorstandsbeschluss konnten wir unsere Mitgliedsverbände 2020 vor finanziellen Schwierigkeiten bewahren:**

### **Sitzung des KJR Vorstands am 23.04.2020**

#### **Beschluss zur Zuschussvergabe bei aufgrund von ♥ abgesagten Freizeiten und JBM Maßnahmen der Mitgliedsverbände des KJR**

Der Vorstand des KJR beschließt auch Stornokosten für abgesagte Veranstaltungen der Mitgliedsverbände des KJR zu fördern. Stornokosten können ausschließlich für Freizeitmaßnahmen und Jugendbildung geltend gemacht werden.

#### **Folgende Voraussetzungen gelten für die Bezuschussung:**

- 1.** Die geplanten Maßnahmen waren grundsätzlich durch die Zuschussrichtlinien des KJR förderfähig und waren bereits vor dem 01.03.2020 ausgeschrieben.
- 2.** Die Absage der Maßnahme war verhältnismäßig und erfolgte

im Einklang mit den politischen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Absage. Die AGBs der Vertragspartner wurden berücksichtigt.

- 3.** Bei der Berechnung des Zuschusses können 80% der geplanten Teilnehmer:innen Anzahl berücksichtigt werden. Sollte die tatsächliche Anmeldezahl darüber hinausgehen, ist ein Nachweis der angemeldeten Teilnehmer:innen nötig.
- 4.** Die entstandenen Stornokosten müssen durch den Jugendverband schriftlich nachgewiesen werden. Ein Antrag auf den Formularen des KJR ist obligatorisch, die Stornokosten sind unter f) sonstige Kosten anzugeben – eventuelle Einnahmen sind gegenzurechnen.

#### **Begründung:**

Durch die ♥ und den dadurch ausgelösten Absagen von Maßnahmen entstehen den Jugendverbänden z.T. hohe Stornokosten, die diese in existentielle Nöte bringen können. Diese sollten durch die im KJR vorhandenen Zuschussmittel abgemildert werden, da sonst die Gefahr besteht, dass in Zukunft wesentlich weniger Freizeitmaßnahmen stattfinden werden und die Jugendarbeit vor Ort schweren Schaden nimmt.

Die Beschlussvorlage steht im Einklang mit dem Vorgehen des BezJR Obb vom 23.03.2020, der bei genehmigten Förderanträgen die Geltendmachung von Ausfallkosten ermöglicht. Auch der BJR wird die Ausfälle im Bereich AEJ und JBM mit Hilfe eines Rettungsschirms fördern (Protokoll der Videokonferenz der GF vom 06.04.). Dazu gibt es zum Zeitpunkt dieser Beschlussvorlage aber noch keine Richtlinien.

Es konnten auf dieser Beschlussgrundlage 5 Anträge im Bereich der Freizeitmaßnahmen bezuschusst werden, weitere 3 Freizeitmaßnahmen haben im Winter noch stattgefunden. 6 Anträge auf Grundförderung konnten ebenso bewilligt werden, wie ein Antrag auf Förderung einer Jugendbildungsmaßnahme. Ein Antrag auf Projektförderung musste abgelehnt werden, da er nicht den Förderkriterien entsprach. Insgesamt wurden über **15.000.- € weniger** beantragt als im Vorjahr, in dem der KJR noch **6.309.- €** aus den Budgetrücklagen entnehmen musste, um den Haushalt ausgeglichen zu halten. Die in 2020 überschüssigen Mittel in Höhe von **8.778.- €** werden der Budgetrücklage zugeführt, damit sie in den kommenden Jahren den Jugendverbänden zur Verfügung stehen.

### Grundförderung

6 Anträge (6 bewilligt)  
€ 4.919



### Jugendbildung

1 Antrag (1 bewilligt)  
€ 360



### Projektarbeiten/Aktivitäten

1 Antrag (1 abgelehnt)



### Freizeitmaßnahmen

8 Anträge (8 bewilligt)  
€ 14.042



### Aktuelle Informationen zu den Zuschussmöglichkeiten des KJR

...sind unter [www.kjr.de/zuschuesse](http://www.kjr.de/zuschuesse) zu finden.

Dort sind auch die Richtlinien sowie die Antragsunterlagen kompakt und übersichtlich zusammengestellt. Für weitergehende Fragen und allgemeine Beratung im Bereich Zuschüsse steht **Thomas Boll** per Mail ([boll@kjr.de](mailto:boll@kjr.de)) oder telefonisch unter **08141/5073-15** zur Verfügung.

**Die ♥ hat den Materialverleih hart getroffen. Die aufgrund der ♥ stornierten Ausleihen, die bis Anfang März gebucht waren, hätten den Verleih bereits auf ca. 800 Verleihtage gebracht – es kamen insgesamt aber nur 176 Ausleihtage zusammen; die geringste Ausbeute in diesem Jahrtausend.**

Stornokosten wurden aufgrund höherer Gewalt und zum Schutz der ohnehin gebeutelten Jugendverbände nicht erhoben. Da die laufenden Kosten weitgehend fix sind, musste auf die Budgetrücklage zurückgegriffen werden, um den Materialverleih finanziell im Lot zu halten. Hier wurde in den letzten Jahren so vorgebaut, dass der Materialverleih zu keiner Zeit finanziell gefährdet war.

Die Verleihpreise bleiben auch in 2021 unverändert, sie sind auf der Homepage des KJR eingestellt unter „KJR Verleihpreise 2020“. Der einfachste Weg, um sich Material über den KJR auszuleihen, führt weiterhin online über die Homepage des KJR: Unter „Buchungsanfrage Materialverleih“ können Buchungsanfragen gestellt werden.

Allerdings gibt auch der Ausblick auf 2021 wenig Grund zur Hoffnung, immerhin konnte in diesem Jahr die Kalkulation soweit angepasst werden, dass sich die negativen Überraschungen in Grenzen halten und mit viel Glück auch Raum für positive Überraschungen bleibt.

### Statistik:

Verleihtage **2016**

881

Verleihtage **2017**

953

Verleihtage **2018**

892

Verleihtage **2019**

877

Verleihtage **2020**

176

**Die gute Nachricht vorweg: Die missliche Gesamtsituation gab zum einen Zeit für die Realisierung lange aufgeschobener Projekte frei und schaffte zum anderen ganz neue Herausforderungen an die Mitarbeiter:innen, die es sich nicht nehmen ließen, Angebote für Jugendliche trotz ♥ auf die Beine zu stellen.**

### Wahlbus und U18-Kommunalwahl

Anlässlich der Kommunalwahlen in Bayern plante der Kreisjugendring, Jugendliche im Landkreis über die Wahl, die zu wählenden Gremien und deren Ansichten und Aufgaben aufzuklären. Dafür rückten die Wahlbusse als mobile Wahlkabinen aus, in denen Interessierte auf Infotafeln Aussagen der Politiker:innen zu jugendrelevanten Themen nachlesen und das – nicht ganz einfache – System der Kommunalwahl nachvollziehen konnten. Darüber hinaus bot sich die Möglichkeit, auf den jeweils exakten Kopien der lokalen Wahlunterlagen die eigene Stimme zur Jugendwahl im Landkreis und zur U18-Wahl des bayerischen Jugendrings abzugeben.

Die Wahlbusse durchkreuzten dafür vor allem den westlichen Landkreis. Die geplanten Info- und Wahlveranstaltungen an Schulen und in Jugendzentren mussten jedoch leider größtenteils wegen des Anfang März eingesetzten ♥ abgesagt werden. Es konnten daher auch leider keine Auszählungen stattfinden, zurück blieb ein trauriger Stapel angepasster Stimmzettel im KJR-Büro.



### Forderungen an die Kommunalpolitik

Im Vorfeld der U18-Wahl machte es sich der Vorstand zur Aufgabe, jugendpolitische **Forderungen aus den Jugendverbänden und -organisationen** des Landkreises zu sammeln, die in der Herbstvollversammlung verabschiedet wurden:



- Zuschüsse für Jugendleiter:innenausbildung
- Kostenlose Räume für offene Jugendarbeit
- Keine weitere Schließung von Schwimmbädern & Erweiterung der Öffnungszeiten
- Sportstätten für Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen kostenlos zur Verfügung stellen
- Regionalität der Nahrung
- Weniger Bürokratie für Großveranstaltungen und mehr Unterstützung durch die öffentliche Hand

Die ausformulierten Forderungen wurden mit der Bitte um eine Reaktion an die Spitzenkandidat:innen aller

Parteien für den Kreistag geschickt. Das Ergebnis finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.kjr.de/forderungen](http://www.kjr.de/forderungen)

**An dieser Stelle bedanken wir uns für das Engagement aller Beteiligten unabhängig von Partei- und Verbandszugehörigkeit.**

### Erneuerung des Niedrigseilgartens

Der Niedrigseilgarten, der vor allem bei Klassengemeinschafts- trainings großen Anklang findet, wurde komplett abgerissen und mit zum Teil neuen Elementen wieder aufgebaut: Neben der beliebten Seilstrecke („Mohawk Walk“), dem Balancebalken und der Teamwippe ist eine Balancierübung mit beweglichen Balken hinzugekommen. Zusätzlich ist ein Spinnennetz, das bei Bedarf aufgehängt werden kann, geplant. Vertrauensfall und Teamwand wurden nicht erneuert, da sie erfahrungsgemäß wenig bis überhaupt nicht genutzt wurden. Leider musste das Hochbeet im Garten der Neukonstruktion weichen.



Die Fertigstellung zum ersten ❤️ Mitte März und die seitdem geltenden Abstandsregeln sind dafür verantwortlich, dass die neuen, in ihrer technischen Ausführung verbesserten Geräte bis dato weitgehend unberührt blieben.

### **KJR FFB** SPIELESPEICHER

Bereits seit mehreren Jahren stand die Einrichtung einer eigenen Spieledatenbank auf unserem Plan. Die beliebte, gedruckte KJR-Spielesammlung wurde bereits 500 mal verkauft, für die neue Auflage war eine Überarbeitung und Erweiterung angedacht. Aufgrund des großen Arbeitsumfangs und der niedrigen Priorisierung des Projekts wurde es allerdings immer wieder verschoben. Diese Zeit wurde wegen der umfassenden Ausfälle nun frei!

Das gesamte hauptamtliche Team prüfte die bestehenden Artikel auf Herz und Nieren, verbesserte und erweiterte die Beschreibungen und fügte gut ein Drittel neuer Spielbeschreibungen hinzu. Zudem wurden vor allem kontaktlose Spiele, Spiele für Online-Seminare und Minutenspiele in das Repertoire aufgenommen.

Das Angebot gliedert sich in Kategorien. Zusätzlich ist eine alphabetische Sortierung, Volltextsuche und eine Suche nach Tags (Schlagwörtern) möglich.

Die Fertigstellung – vor allem der gedruckten Version – lässt leider noch auf sich warten: Die geplanten Fotoaufnahmen zu den Spielen mussten aus den bekannten Gründen leider um unbestimmte Zeit vertagt werden.

**Die Datenbank findet sich auf unserer Internetseite und unter [www.spielespeicher.de](http://www.spielespeicher.de)**



### Social-Media

Nachdem der persönliche Kontakt zu Kindern, Jugendlichen, Eltern, Mitarbeiter:innen etc. beinahe unmöglich wurde, wuchs die Bedeutung unserer Social-Media-Accounts. Mit dem festen Willen, allen Eingesperrten, die wir erreichen, Zeitvertreib, Unterhaltung und nicht zuletzt Hoffnung zu spenden, wurden Feeds und Timelines gefüttert: Spieleanleitungen und Videochallenges, Minutenspiele (von unseren Experten vorgeführt), Bastelideen und Rätsel sollten den Trübsal verringern.

#### Aber seht doch selbst:

[www.instagram.com/kjrffb](https://www.instagram.com/kjrffb)

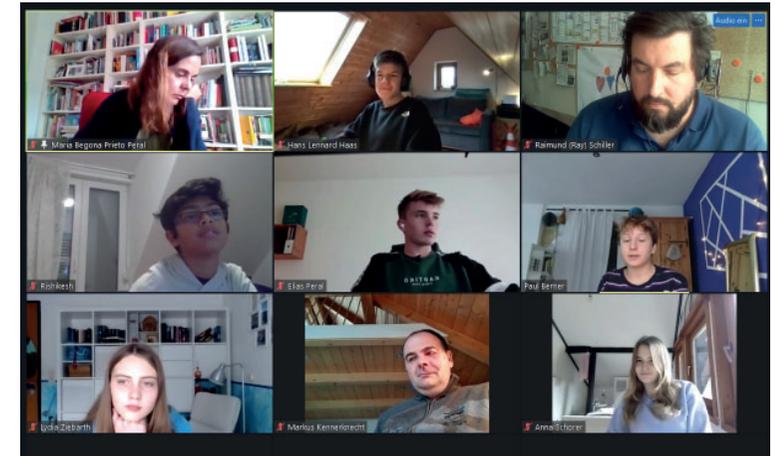
und

[www.facebook.com/kjrffb](https://www.facebook.com/kjrffb)

### SMV-Schulung

Am 08.10. setzten wir die Schulung für Klassensprecher:innen in der Schülermitverantwortung (SMV) an. Mit leicht geänderten Konzept (weniger Gruppenarbeit) und den räumlichen Möglichkeiten unseres großen Saals konnte die Veranstaltung unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts angeboten werden. Im Vergleich zum Vorjahr gingen zwar weniger Anmeldungen ein, da an einigen Schulen die Teilnahme der Schüler:innen an externen Veranstaltungen untersagt war. Nach der anfänglichen Sorge, das Seminar absagen zu müssen, meldeten sich jedoch auf den letzten Drücker noch 12 Teilnehmer:innen von 8 verschiedenen Schulen an.

Inhaltlich wurden die Rechte und Pflichten von Schülersprecher:innen verhandelt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Anpassung bestehender und Planung neuer Angebote (Parties, Weihnachtsmärkte, Sportveranstaltungen) unter verschiedenen ♥-Szenarien.



### JZW Grafrath

Am 28.11. wurde eine Jugendzukunftswerkstatt für die Gemeinde Grafrath durchgeführt. Die Veranstaltung fand als reines Online-Angebot über die Meeting-Plattform „Zoom“ statt. Auf Anfrage von Gemeinderätin Dr. Maria Prieto Peral und begleitet von Bürgermeister Markus Kennerknecht trafen sich bis zu 10 Jugendliche, um die Angebote Grafraths zu diskutieren. Als Projekt entstand der Plan für einen Second-Hand-Verkauf.

Leider bestätigte sich die Befürchtung, dass das Online-Format aus mehreren Gründen (begrenzte Aufmerksamkeit, wenig Beteiligungsmöglichkeiten, passiven Teilnahme) nicht ohne Einschränkungen für die Veranstaltung geeignet war. Eine weitere, „voll-digitale“ Jugendzukunftswerkstatt wurde ausgeschlossen, ein „Hybride“ (Anwesenheit mit vorheriger, digitaler Vorarbeit) aber als durchaus sinnvoll eingestuft.



### Abracadabra-Tag

Die Magica und das HocusPocus Festival der Zauberkunst wären die größten Kooperationsprojekte des Jahres gewesen, wurden jedoch ins Folgejahr verschoben wegen – dreimal dürfen Sie raten. Als kleiner Ersatz fand am 02.09. der „Abracadabra-Tag“ im Rahmen des „Kultur trotzT ♥ Festival“ im Veranstaltungsforum statt.

Neben Auftritten diverser Zauberkünstler:innen war der Kreisjugendring dort mit einer „Magischen Schnitzeljagd“ im Klosterareal vertreten: Im digitalen „Action-Bound“ wie auch analog mit Papier lösten Kinder und Jugendliche magische Rätsel, um Festivaltickets für die verschobene Veranstaltung zu gewinnen.

### Vorstand & Hauptamt:

**Unsere Vorstandsmitglieder beteiligten sich zusätzlich an diesen Aktionen:**

In einer **Austauschrunde mit Ziel 21 und Fridays For Future** wurden Vorschläge gesammelt, wie Schulen und damit die öffentliche Hand nachhaltiger ausgerichtet werden könnten.

Es wurde **Blut gespendet, Ostereier mit KJR-Logo** produziert und **Weihnachtspost** mit dazugehörigen **KJR-Masken** verschickt.

Haupt- wie Ehrenamtliche traten auch wieder für das **Stadtradeln** in die Pedale.



### Abgesagt:

Neben der Magica musste leider auch die Deutschfreizeit – ein Kooperationsprojekt mit der Bürgerstiftung FFB – abgesagt werden. Wir sind guter Dinge, dass der für 2021 geplante Nachfolger stattfinden kann.

### Basteltasche Rudolf

Nach einem Jahr geprägt von Home-schooling, abgesagten Veranstaltungen und vielen digitalen alternativen Angeboten wollten wir etwas analoges anbieten. Und so wurde in der Vorweihnachtszeit die Idee zur kreativen Basteltasche Rudolf geboren:

### Eine Tüte mit Kreativmaterial und Anleitungen zum winterlichen Gestalten - kostenfrei für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren.

Wie viele Menschen im Landkreis werden wohl Interesse daran haben? Um ehrlich zu sein habe ich mit 100 -200 Taschen gerechnet..... So kann man sich irren: Am Ende haben wir 1000 Rudolf-Taschen gepackt.

Das bedeutete ein Umdenken in den Bestellmengen der benötigten Materialien. So wurden unter anderem 125kg Natron, 60kg Speisestärke und 41000 Schaschlikspieße benötigt, abgewogen, gezählt und verpackt.

300 Stück gingen an das Landratsamt zur Weiterverteilung an die Familienstützpunkte und die Jugendsozialarbeit an Schulen.

Je 50 Stück gingen an die Eugen-Papst Schule Germering und an die Pestalozzi Schule FFB.

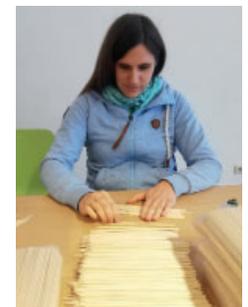
Die restlichen 600 Stück wurden von Privathaushalten, Hortgruppen und Mittagsbetreuungen bestellt.

Abzuholen waren die Taschen dann kontaktlos im Haus für Jugendarbeit in den Wochen vor den Weihnachtsferien.

Überwältigt vom großen Interesse und dem positiven Feedback wird das wohl nicht die letzte Tasche dieser Art gewesen sein.

### Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Weihnachtswichtel aus dem Kollegium und Vorstand.

VERONIKA ANEDER



### Und sonst so:

Wir haben unsere **IT-Infrastruktur** weiter professionalisiert (Domänen-Lösung), so dass jetzt u.a. Homeoffice problemlos möglich ist.

Auch die **Hardware** für die Mitarbeiter:innen wurde entsprechend modernisiert und vereinheitlicht.

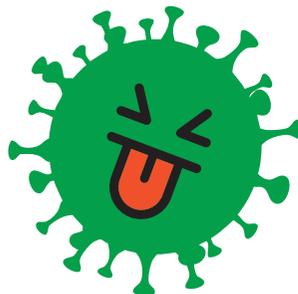
Eine **SQL-Datenbank** wurde eingerichtet, um das BJR-Buchhaltungsprogramm kostengünstig ohne Wartungsvertrag weiter betreiben zu können

Inhaltlich wurde die gesamte **Netzwerk-Ordnerstruktur** des KJR überarbeitet und für die gemeinsame Nutzung mit dem ehrenamtlichen Vorstand optimiert.

... und dann haben wir noch **Infektionsschutzverordnungen** gelesen und umgesetzt.

... und danach die **neuen Infektionsschutzverordnungen** gelesen und umgesetzt.

... und dann die **Hinweise von verschiedenen Ämtern, Ministerien und des BJR zur Umsetzung der Infektionsschutzverordnung** in der Jugendarbeit gelesen und umgesetzt.



### Und wenn wir das erledigt haben, dann...

... haben wir die neuen **Infektionsschutzverordnungen** gelesen und umgesetzt. 😊

Inzwischen sind wir bei der **12. Infektionsschutzverordnung** und ehrlich gesagt etwas müde von Texten, die wie folgt eingeleitet werden:

„Hinsichtlich der Begründung der in der 12. BayIfSMV fortgeführten Maßnahmen wird auf die Begründung zur 11. BayIfSMV (BayMBL. 2020 Nr. 738) sowie auf die Begründungen der Verordnungen zur Änderung der 11. BayIfSMV (BayMBL. 2021 Nr. 6, BayMBL. 2021 Nr. 35, BayMBL. 2021 Nr. 55, BayMBL. 2021 Nr. 76, BayMBL. 2021 Nr. 113 und BayMBL. 2021 Nr. 150), auf die Begründung zur 12. BayIfMSV (BayMBL. 2021 Nr. 172) und auf die Begründung der Verordnung zur Änderung der 12. BayIfSMV und der EQV vom 25. März 2021 (BayMBL. Nr. 225) verwiesen.“

(Veröffentlichung BayMBL. 2021 Nr. 262 vom 09.04.2021; 2126-1-15-G; Begründung der Verordnung zur Änderung der Zwölften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 9. April 2021)

Wahrscheinlich steht da so etwas wie „Kontakte reduzieren“ oder ganz vermeiden, 1,5 m Abstand, FFP2 Maske aufsetzen und Aerosolwolken vermeiden – machen wir! 😊

THOMAS BOLL

**Auch wenn in diesem Jahr Ferienfahrten mit Übernachtung nicht möglich waren, haben wir uns nicht unterkriegen lassen und spontan neue Ferienangebote ausgearbeitet und natürlich auch durchgeführt.**

Vielen lieben Dank an dieser Stelle an alle Eltern für ihr Verständnis, an alle Betreuer und Betreuerinnen, sowie meine Kollegen und Kolleginnen, die die Umsetzung der spontanen Angebote erst möglich gemacht haben.

### 5, 4, 3, 2, 1 Start!

Gestartet sind wir in den Pfingstferien mit einem Experiment: **Ferienstpaß digital zum Thema Weltraum**. Hier trafen wir uns 5 Tage für je 2 Stunden mit 7 Kindern digital. Vorab gab es für jedes Kind eine Kiste mit Spiel- und Basismaterial. Gemeinsam absolvierten wir das Astronautentraining, lernten viel über unsere Planeten und jede:r bastelte ihr:sein eigenes Sonnensystem. Bei einem virtuellen Ausflug besuchten wir das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR (vielen Dank für die nette Kooperation) inklusive einer Führung zum Kontrollzentrum der ISS. Auch wenn am Anfang die digitale Form der Kommunikation ungewohnt war, hatten die Kinder eine Menge Spaß!



### Sommerferien

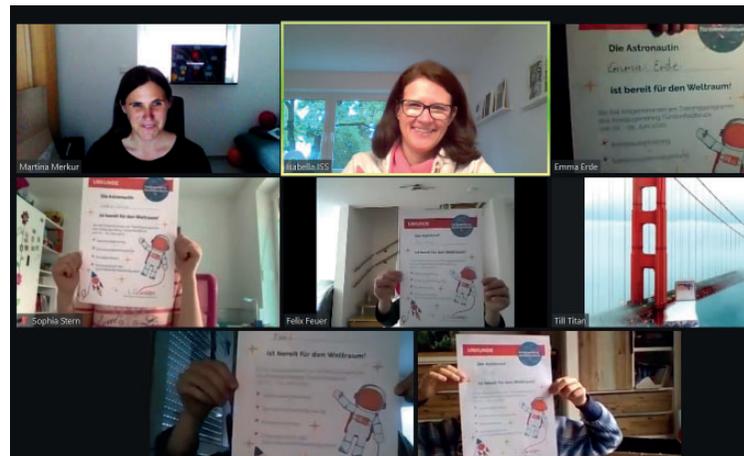
**In den Sommerferien nutzten wir unser Haus für Jugendarbeit voll aus.**

In der **Naturforscherwoche** erforschten wir ausgerüstet mit Becherlupen und Eimern gemeinsam mit 8 Kindern zwischen 8 und 10 Jahren unsere Wiese, den Wald und die Amper. Als besonderes Highlight besuchten wir den Engelsberger Hofladen. Frau Reichlmayr führte uns über ihren Hof.



Wir durften die Rinder füttern, Hühner streicheln, auf den Traktor klettern und viel über die ökologische Landwirtschaft erfahren. Jeden Tag hielten die kleinen Forscher:innen ihre Forschungsergebnisse in selbstdesignten Forscherhandbüchern fest.

In der zweiten Ferienwoche führte Raimund Schiller eine Gruppe von 4 Jugendlichen in die **Kunst des Comiczeichnens** ein. Die Grundlagen wie Erzähltechnik, Storyboard, Layout und Perspektive wurden erfolgreich vermittelt und so entstand am Ende der Woche ein spannender Comic.



Vom 10. – 14. August hieß es jeden Tag von 08:00 bis 16:00 Uhr **„Vorhang auf und Manege frei!“**. 20 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren schnupperten Zirkusluft und übten sich fleißig in den verschiedenen Zirkusdisziplinen wie Zaubern, Clownerie, Jonglage und Tanz. Am Freitag fand eine große Abschlussvorstellung statt, bei der jedes Kind sein Können in der Manege präsentierte. Die Eltern konnten im Anschluss daran den Auftritt der Kinder in einem Video bestaunen.

Die vierte Ferienwoche fand unter dem Motto **„Entspannt und Kreativ in den Ferien“** statt und machte ihrem Namen alle Ehre. Kreativ erstellten die Teilnehmer:innen Collagen, schrieben eigene Geschichten und verzierten Tontöpfe mit Mosaiksteinen. Entspannt wurde mittags beim gemeinsamen CD-Hören und im Garten unter den Bäumen.

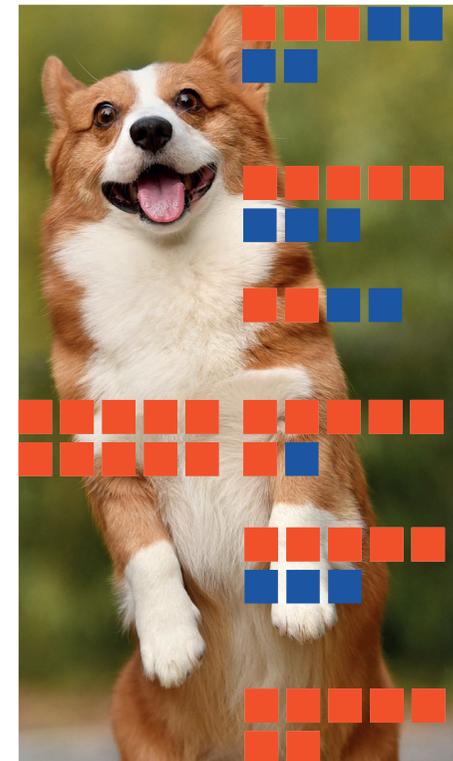


Schnell lernten wir in diesem Jahr, welche unserer Großgruppenspiele auch mit Abstand spielbar sind. Hierfür war uns auch unsere neue Spieledatenbank ([www.spielespeicher.de](http://www.spielespeicher.de)) eine große Hilfe, bei der alle diese Spiele mit dem Tag „Kontaktlos“ markiert sind.

Nachdem leider auch unsere Reiterfreizeit abgesagt werden musste, haben wir den bereits angemeldeten Mädchen einen Tagesausflug zum Reitzentrum Kloster Fürstenfeld organisiert. 7 Mädchen nahmen dieses Angebot an und verbrachten mit einer unserer Betreuer:innen einen schönen Tag beim Pferde putzen, pflegen und reiten.

Trotz Abstandsregeln und Masken hatten die Kinder eine Menge Spaß und es wurden auch neue Freundschaften geknüpft. Dennoch hoffe ich natürlich sehr, dass wir bis zum nächsten Sommer die Zeit der Masken und des Abstands hinter uns gelassen haben und endlich wieder unbeschwerte Ferienfahrten mit Übernachtung stattfinden können.

MARTINA HOBELSBERGER



### **Pfingstferienspaß digital – Weltraum**

5 Tage, 8-10 Jahre, 7 TN

### **Naturforscher in Gelbenholzen**

5 Tage, 8-11 Jahre, 8 TN

### **Ferienworkshop Comic**

5 Tage, 11-17 Jahre, 4 TN

### **Minizirkus**

5 Tage, 7-12 Jahre, 17 TN

### **Kreativ und entspannt in den Ferien**

5 Tage, 9-13 Jahre, 8 TN

### **Tagesausflug Reiten**

1 Tag, 7 TN

 Teilnehmerinnen: **38**  
 Teilnehmer: **13**

**Veranstaltungs-  
tage: 26**

### **Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.**

Am 8.3. konnte der erste (und letzte) Tageinsatz der Saison bei der Freien Sportgemeinschaft Amperland statt finden.

Danach gab es keine Kindergartenfeste, Straßenfeste, Marktsonntage oder andere Feierlichkeiten mehr.

Lange habe ich überlegt, mit mir gerungen, gehofft und gezweifelt, wie es wohl in diesem Sommer und dem Spielmobil in den Gemeinden möglich sein wird den Kindern ein schönes und dennoch sicheres Erlebnis zu bieten.

Kontaktfreies Spielen, ist das nicht ein Widerspruch in sich? Aber lieber kontaktfrei als gar nicht.

Also musste ein Konzept her und die vielen Fragen in meinem Kopf geklärt werden. Wie und wie lange können Kinder den notwendigen Abstand einhalten?

Wie schaffe ich es mit meinen Betreuer:innen ein abwechslungsreiches Angebot zu schaffen? Was muss wann wie desinfiziert werden? Was sagen die Gemeinden dazu?

Und dann gingen die Sommerferien los. Um den Kindern einen Platz mit ausreichend Abstand zu geben habe ich eine alte Hüpfschlange zerschnitten und somit desinfizierbare Platzdecken gemacht. Die Zeit haben wir auf Drei Stunden verkürzt, weil das die Zeit ist, in der wir den Kindern zumuten konnten, die Abstände einzuhalten. Jeden Tag haben wir die Daten erhoben für eine lückenlose Nachvollziehbarkeit.

Dann wurde gespielt, getobt und gelacht. Nach einer so langen Zwangspause und vielen online Angeboten war es wunderbar zu sehen wie schön es ist gemeinsam ganz analog und in echt zu spielen.

Nach drei Stunden haben wir unsere Sachen gepackt und sind in die nächste Gemeinde gefahren und wurden dort schon freudig von den Kindern erwartet.

So haben wir in 14 verschiedenen Gemeinden mit dem Spielmobil die Kinder in den Sommerferien besuchen können. Montags bis Freitags von 9 bis 12 Uhr und in der nächsten Gemeinde von 14 bis 17 Uhr.

Es war ein besonderes Jahr, mit vielen Hindernissen, Herausforderungen und Fragezeichen.



Ich möchte mich ganz herzlich bei den Gemeinden bedanken, die so unkompliziert auf meine Planänderungen reagiert haben. Und natürlich bei meinen ehrenamtlichen Betreuer:innen, die täglich 2x das Spielmobil auf- und abgebaut haben, die sich ohne Murren an all die Hygiene-, Abstands-, Masken-, und Desinfektionsregelungen gehalten haben, die sich kontaktlose Spiele ausgedacht und mit unerschütterlicher Freude gespielt haben.

VERONIKA ANEDER

**Tageseinsatz**

**Einsatzort..... Datum**

Freie Sportgemeinschaft Amperland.....So., 08.03.



**Einsätze in den Sommerferien**

**Einsatzort..... Datum ..... Uhrzeit**

Kottgeisering..... Mo., 27.07. - Fr., 31.07. .... 9-12 Uhr  
 Jesenwang ..... Mo., 27.07. - Mi., 29.07. .... 14-17 Uhr  
 Mittelstetten..... Do., 30.07. - Fr., 31.07. .... 14-17 Uhr  
 Mammendorf..... Mo., 03.08. - Fr., 07.08. .... 9-12 Uhr  
 Günzlhofen..... Mo., 03.08. - Fr., 07.08. .... 14-17 Uhr  
 Altheim..... Mo., 10.08. - Fr., 14.08. .... 9-12 Uhr  
 Moorenweis ..... Mo., 10.08. - Mi., 12.08. .... 14-17 Uhr  
 Hattenhofen..... Do., 13.08. - Fr., 14.08. .... 14-17 Uhr  
 Adelshofen ..... Mo., 17.08. - Fr., 21.08. .... 9-12 Uhr  
 Landsberied ..... Mo., 17.08. - Fr., 21.08. .... 14-17 Uhr  
 Spielberg..... Mo., 24.08. - Fr., 28.08. .... 9-12 Uhr  
 Türkenfeld ..... Mo., 24.08. - Fr., 28.08. .... 14-17 Uhr  
 Schöngesing..... Mo., 31.08. - Fr., 04.09. .... 9-12 Uhr  
 Hattenhofen..... Mo., 31.08. - Di., 01.09. .... 14-17 Uhr  
 Puchheim..... Mi., 02.09. - Fr., 04.09. .... 14-17 Uhr

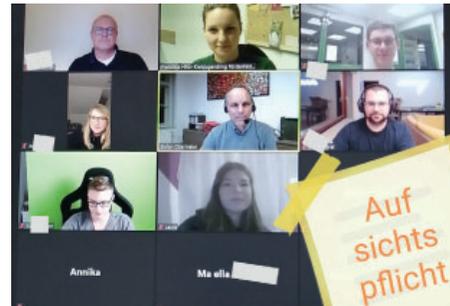
### SeeYou - Jugendbildung

#### Statistik

- 2 reguläre Veranstaltungen
- 1 Wunschseminar
- 5 Veranstaltungstage
- 31 Teilnehmer:innen

Dieses außergewöhnliche Jahr startete zunächst ganz normal. Gleich im Januar fand ein Wunschseminar statt: **Gesund und glücklich kochen** war das Motto eines Nachmittags-Kurses für die Schülerinnen eines P-Seminars eines Gymnasiums.

Der **Babysittergrundkurs** Anfang Februar und auch das Seminar **Lernen leicht gemacht** einen Monat später konnten noch wie gewohnt stattfinden und waren jeweils gut besucht. Ab März mussten alle weiteren Workshops in Präsenz jedoch leider abgesagt werden.



Kurse wie das **Traditionelle Bogenschießen** oder **Selbstbehauptung für Mädchen** konnten aufgrund ihres aktiven Charakters und der benötigten Materialien nicht digital umgesetzt werden, sondern wurden zunächst in den Herbst verschoben. Aufgrund der anhaltend schwierigen Lage konnten sie jedoch auch dann nicht nachgeholt werden. Drei Online-Angebote (**Smartphones und Social Media richtig nutzen; Zero Waste, wie geht das eigentlich?; Instagram richtig nutzen**) scheiterten außerdem an der Mindestteilnehmer:innenzahl, so dass der Jugendbildungsbereich insgesamt auf ein mageres Jahr zurückblickt.

### Fortbildung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit

#### Statistik

- 2 Veranstaltungen
- 2 Veranstaltungstage
- 25 Teilnehmer:innen

Dem Fortbildungsjahr erging es leider ähnlich wie dem Jugendbildungsjahr. Die **Betreuer:innenschulung** fiel zeitlich in die erste **♥-Welle** und musste daher abgesagt werden. Da für den Sommer aber tolle alternative Ferienangebote konzipiert und auch das Spielmobil neugedacht wurde, organisierten die jeweiligen Bereichsleitungen ein **Vorbereitungstreffen für erfahrene Betreuer:innen**.

Einige Seminare (Z.B. **Let's create, Let's play** und **Minutenspiele, Fahrfertigkeitstraining**) die zur Vorbereitung der KJR-Betreuer:innen von Spielmobil und Ferienfahrten, sowie der ehrenamtlichen Jugendleiter:innen

im Landkreis auf ihre Tätigkeiten dienen, mussten aufgrund der Lage ebenfalls abgesagt werden oder fielen wegen mangelnder Anmeldungen aus. Auch die mehrtägige **Basisschulung für Jugendleiter:innen** in den Herbstferien, konnte 2020 nicht stattfinden.

Die ins Leben gerufenen Online-Seminare wurden unterschiedlich angenommen: Während die beiden Abende zum Thema **Social Media und Smartphone** nicht zustande kamen, fand die digitale **Aufsichtspflichtschulung** gleich zweimal statt. Hier gilt unser besonderer Dank auch dem Ehrenamtsbüro des Landkreises Erlangen-Höchstadt, die uns bei ihrem ersten Online Termin sozusagen „Mäuschen“ spielen ließen, was es uns ermöglichte, einen Einblick in die Abläufe zu bekommen.

### Angebote für Schulen

#### Statistik

**31** Veranstaltungen

**29** Veranstaltungstage

**702** Teilnehmer:innen

**1** digitaler Berufsinfoabend (zusätzlich)

In den ersten beiden Monaten des Jahres wurden in Gelbenholzen insgesamt **14 Klassengemeinschaftstrainings** durchgeführt. Überwiegend fünfte Klassen setzten sich mit ihrer Klassengemeinschaft auseinander und erarbeiteten spielerisch Ideen und Vorsätze für ein besseres Miteinander.

Darüber hinaus beschäftigten sich an der Realschule Maisach sechs Schulklassen beim **Social Media & Smartphone** –Seminar mit ihrer Mediennutzung und wurden über rechtliche Grundlagen aufgeklärt.

Es war also einiges geboten, bis der erste ❤️ und die weiteren Entwicklungen auch den Schulbetrieb ausbremsten. Viele Schulen zeigten sich allerdings optimistisch und hielten an bereits gebuchten Terminen im Herbst fest oder stellten zahlreiche neue Anfragen.

Aus diesem Grund nutzten wir die Sommerferien und konzipierten ein alternatives Programm für fünfte und sechste Klassen, das dank eines entsprechenden Hygienekonzepts problemlos durchgeführt werden konnte. So wurde aus dem Klassengemeinschaftstraining kurzerhand die **Klassenchallenge**: Die Schüler:innen konnten sich durch verschiedene, kontaktlose Spiele gemeinsam Puzzleteile erkämpfen, die sie am Ende der Challenge zu einem Bild zusammenlegen konnten. Hatten sie genug Teile erspielt, konnten sie auf diese Weise einen Code erkennen, der ihnen das Öffnen einer Schatztruhe ermöglichte.

Das Angebot wurde trotz durchgängiger Maskenpflicht sehr gut angenommen und von allen Beteiligten positiv bewertet. Die Schüler:innen hatten z.B. beim Spiel Pantomime oder beim Weitschreien durch den KJR-Garten (man darf solange laufen, wie man gleichzeitig Schreien kann) sichtlich Spaß und genossen die unbeschwerte Zeit. Insgesamt wurde die Klassenchallenge mit 10 Klassen durchgeführt.

Die Möglichkeiten der ehrenamtlichen **Tutor:innen** waren in diesem Jahr deutlich eingeschränkt (Die Tutor:innen konnten z.B. keine Aktionen in Präsenz mit ihren Klassen durchführen). Mit den Tutor:innen eines Gymnasiums führten wir im Herbst trotzdem eine Schulung durch. Gemeinsam wurde überlegt, welche Aktionen trotz der Lage machbar sind und wie die Fünftklässler:innen bei ihrem Start in der neuen Schule unterstützt werden können.

Im Oktober waren wir außerdem bei einem digitalen **Berufsinfoabend** für die Oberstufe eines Gymnasiums dabei und stellten das Berufsbild der Sozialpädagog:innen und die Arbeit des KJR vor. Die Veranstaltung war dank der tollen Vorbereitung durch Lehrer:innen, Schüler:innen und des Elternbeirats trotz der Herausforderung, sie online abzuhalten, ein großer Erfolg.

### Treffen der Jugendreferent:innen

Durch die Kommunalwahl im März wurden vielerorts politische Ämter neu vergeben, weshalb es im Landkreis auch wieder einige neue Jugendreferent:innen gibt. Um sie mit ihren erfahrenen Kolleg:innen, dem Kreisjugendring und seinen Aufgaben und Leistungen bekannt zu machen, fand am 14.10.2020 ein Kennenlernetreffen statt.

Dank des Hygienekonzepts des KJR konnte dieses im Haus für Jugendarbeit durchgeführt werden. Die zwölf anwesenden Jugendreferent:innen zeigten sich äußerst interessiert und engagiert. Da der langjährige Kreisjugendreferent Stefan Floerecke leider verhindert war, entstand die Idee, einige Wochen später zusätzlich ein Online-Meeting abzuhalten, bei dem er von seinen Erfahrungen berichtete und für Fragen zur Verfügung stand. Dieses digitale Treffen wurde sehr gut angenommen und die Beteiligten setzten sich zum Ziel, in Zukunft mehrmals im Jahr online zusammenzukommen, um sich auszutauschen.

### Statistik

Bereich	Titel.....	Tage.....	♂ .....	♀ .....
SeeYou	Babysitter-Grundkurs 07.-8.2. ....	2 .....	7 .....	
	Lernen leicht gemacht 06.-7.3. ....	2 .....	7 .....	6 .....
	Wunschveranstaltung: Gesund und glücklich Kochen .....	1 .....		11 .....
Fortbildung	Aufsichtspflicht online 17.06.2020 .....	1 .....	9 .....	5 .....
	Aufsichtspflicht online: 02.12.2020 .....	1 .....	6 .....	5 .....
Schulen	Klassengemeinschaftstraining (ab 7. Klasse).....	1 .....	14 .....	12 .....
	Klassengemeinschaftstraining (5./6. Klasse).....	13 .....	118 .....	163 .....
	Klassenchallenge .....	10 .....	113 .....	107 .....
	Social Media & Smartphone.....	6 .....	65 .....	81 .....
	Tutorenschulung .....	1 .....	11 .....	18 .....
<b>Summen</b> .....		<b>38</b> .....	<b>343</b> .....	<b>415</b> .....

**2020 war geprägt von Unsicherheit, Beschränkungen und ausgefallenen Veranstaltungen. Mein Dank gilt daher allen Teilnehmer:innen, Kooperationspartnern, externen Referent:innen und natürlich meinen tollen Kolleg:innen für ihr Verständnis, ihre Ideen und ihre Tatkraft. Wir haben in dem Jahr viel gelernt und gesehen, in welchen Bereichen Nachholbedarf herrscht.**

**Ich bin zuversichtlich, dass wir das Jahr 2021 zusammen rocken werden – wir lassen uns nicht unterkriegen!**

### Die gute Nachricht ausnahmsweise zuerst: Alle für 2020 geplanten Bauprojekte im Haus für Jugendarbeit konnten planungsgemäß abgewickelt werden.

In einer koordinierten Aktion wurden die Palisaden vor der Küche und bei der Einfahrt erneuert und zeitgleich die alten Niedrigseilelemente abgerissen und an anderer Stelle neue aufgebaut. Unser Dank geht hier an die Mitarbeiter des Bauhofs, mit denen flexibel und souverän alle Hürden gemeistert werden konnten.

Im Sommer wurde in einer Tagesaktion unser neuer Gruppenraum mit schallhemmendem Material ausgerüstet, so dass jetzt kaum noch ein Hall zu hören ist: Eine sehr sinnvolle Maßnahme vor dem Hintergrund, dass wir hoffentlich bald wieder mit 20 bis 30 Kindern/Jugendlichen in diesem Raum

arbeiten werden. Der Raum entspricht jetzt den einschlägigen Verordnungen und erfüllt die Schallschutz Normen.

### ... und die schlechte Nachricht ist:

Aufgrund der Infektionsschutzverordnungen der Staatsregierung durften in den meisten Monaten des Jahres 2020 keine Übernachtungen stattfinden. Zudem wurde das Haus für Jugendarbeit während der ❤️-Phasen von März - Juni und im Dezember durch den Katastrophenschutz des Landkreises übernommen. Von den 4495 gebuchten Übernachtungen konnten daher nur 682 stattfinden. Im Bereich der Tagesveranstaltungen sieht es etwas besser aus, von 150 geplanten Buchungen, wurden immerhin 129 erreicht: Mit einem ausgefeilten Hygienekonzept konnten in einigen Monaten sogar mehr Tagesveranstaltungen als geplant stattfinden, daher sind die Zahlen bei den zusätzlichen Raumbuchungen annähernd so wie geplant.

Auch in 2021 gehen wir wieder von vielen Absagen aus – mit 2924 vorausgebuchten Übernachtungen sind unsere

Hausbeleger zudem etwas vorsichtiger als in den letzten Jahren geworden – aber mehr denn je gilt: Wir freuen uns auf die Gäste im Haus für Jugendarbeit!

THOMAS BOLL

### Übernachtungen

	Gruppen	Personen	Übernachtungen
Externe Buchungen .....	5	159	432
Gruppen aus dem Landkreis .....	5	115	230
Externe Schulen .....	1	20	20
<b>Summe .....</b>	<b>11</b>	<b>294</b>	<b>682</b>

### Raumbuchungen (Tage)

	Saal	Tagungsraum	Gruppenraum
Interne Buchungen .....	52	10	1
Externe Gruppen .....	28	26	7
Gruppen aus dem Landkreis .....	22	18	9
Externe Schulen .....	1	2	0
Schulen aus dem Landkreis .....	5	3	1
<b>Summe .....</b>	<b>108</b>	<b>59</b>	<b>18</b>

**Delegierte von Jugendverbänden  
gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung**

**Organisation .....Stimmen**

Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern .....	1
Bayerische Jungbauernschaft e.V. ....	1
Bläserjugend im Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V. ....	2
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden .....	1
Johanniter-Jugend.....	1
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern .....	2
Landesjugendorganisation Bayern im Amateur-Radio-Club Deutschland e.V.....	1
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern .....	1
Malteser-Jugend.....	1
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz .....	1
THW-Jugend .....	1
XHOPE Kids & Youth im Landeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern.....	1

**Delegierte von großen Jugendverbänden  
gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung**

**Organisation .....Stimmen**

Bayerische Schützenjugend.....	3
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V. ....	3
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK).....	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband.....	3
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern.....	1

**Delegierte von Dachverbänden groß  
gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung**

Bayerische Sportjugend im BLSV .....	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).....	4
Evangelische Jugend in Bayern .....	4
Gewerkschaftsjugend im DGB .....	2

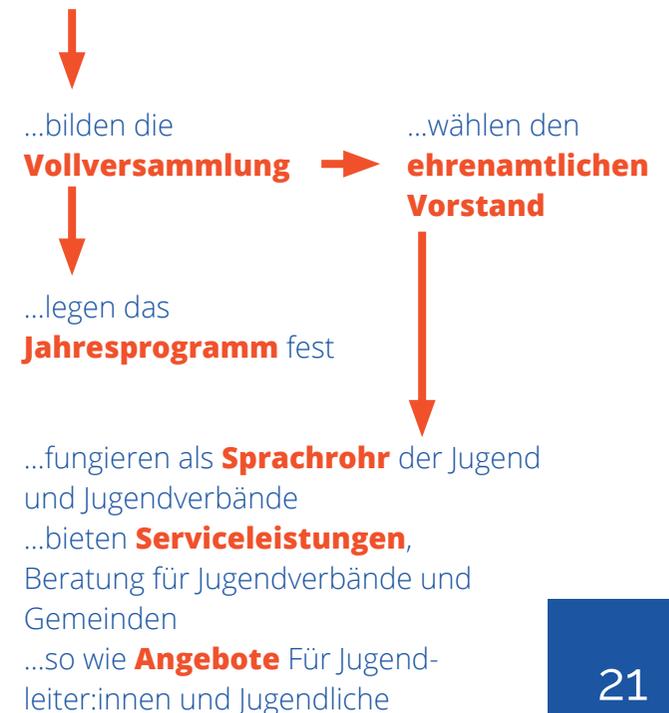
**Delegierte des Dachverband klein ge-  
mäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung**

Dachverband der Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP).....	3
---	---

**Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30  
Abs. 2 c) der BJR-Satzung**

Junge Menschen Alling, Freizeitclub e.V. ....	1
Kinder- und Jugendorchester „Maisacher Würfel“ .....	1
Turmgeflüster e.V. ....	1
Vereinsjugend des DigiClub e.V. ....	1

**Delegierte gesamt:.....48**





**Ines Sattler**  
Vorsitzende  
Verband Christlicher  
Pfadfinder:innen



**Julian Pelloth**  
Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
(BDKJ)



**Lea Ziegler**  
Bayerisches  
Jugendrotkreuz (JRK)



**Ingrid Götzendörfer**  
stellvertretende  
Vorsitzende  
verbandslos



**Stephan Bertsch**  
Bayerische  
Sportjugend  
im BLSV



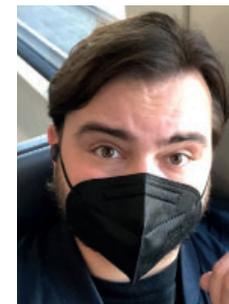
**Tobias Ketzler**  
Evangelische Jugend  
in Bayern (EJ)



**Tilman Stein**  
Jugendrotkreuz (JRK)



**Christina Betz**  
Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
(BDKJ)



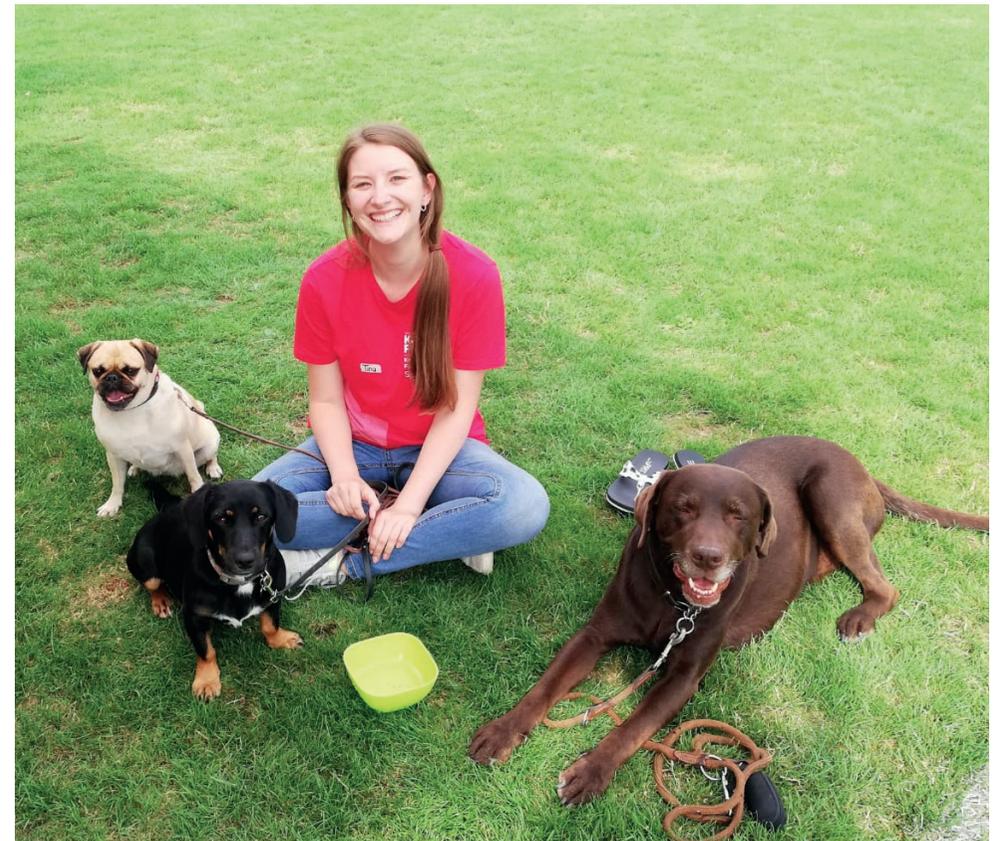
**Hagen Ullmann**  
verbandslos

**Neu im Vorstand:**  
**Christina „Tina“ Betz**

Mein Name ist Christina Betz, ich bin 21 Jahre alt und angehende Erzieherin. Ich bin 2020 für den BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) in die Vorstandschaft des Kreisjugendrings getreten. Selber war ich 11 Jahre Ministrantin in der Pfarrei Günzlhofen. Davon etwa 4 Jahre Oberministrantin der Pfarrei Günzlhofen und des Pfarrverbands Glonnauer Land. Inzwischen haben wir die Pfarreigruppe Glonnauer Land im Ministrantenverband München und Freising gegründet, bei der ich mich als Pfarrverbandsleitung engagiere. Durch den Ministrantenverband konnten wir uns in der Diözese weiter vernetzen.

Meine ersten Erfahrungen im Kreisjugendring konnte ich in meiner Kindheit als Besucher des Spielmobils und von Workshops im Haus für Jugend sammeln. Seit 2016 bin ich Betreuerin beim Kreisjugendring für das Spielmobil, aber auch für Ferienfahrten.

Ich möchte mich für euer Vertrauen bedanken und freue mich schon auf die gemeinsame Zeit und die weitere ehrenamtliche Arbeit im KJR.





**Thomas Boll**  
Geschäftsführer



**Veronika Aneder**  
Staatlich geprüfte  
hausw. Betriebsleitung  
Leitung Spielmobil



**Iris Bock**  
Buchhaltung,  
Personal, Buchung &  
Reservierung  
Haus für Jugendarbeit



**Franziska Hinz**  
Sozialpädagogin B.A.,  
Leitung des  
Bildungsbereichs



**Martina  
Hobelsberger**  
Diplom-Sozial-  
pädagogin FH  
Leitung Ferienbereich,  
Bildungsbereich



**Hans Winklbauer**  
Leitung des Hauses  
für Jugendarbeit



**Raimund Schiller**  
Diplom-Sozial-  
pädagoge FH,  
Bildungsbereich



**Franz Ottilinger**  
Geschäftsstelle,  
Materialverleih

### Isabella Gürtler sagt „Adieu KJR“ & „Hallo Spessart“

**In diesem Jahr beschloss unsere stellvertretende Geschäftsführerin Isabella Gürtler, dass es Zeit für eine neue Herausforderung ist und zog im Herbst mit ihrer Familie nach Hessen in den schönen Spessart. Dort warten nun viele neue, spannende Aufgaben, ganz im Sinne des Naturschutzes.**

Stillstand gibt es nicht! Isa muss immer etwas Neues auf den Weg bringen. Das hat sie uns in ihren 15 Jahren beim KJR gezeigt. Sie war in fast jedem Bereich tätig und hat in allen ihre Spuren hinterlassen. Angefangen hat alles 2006 mit der Leitung des Spielmobils. Nach der ersten Saison stand bereits fest: hier kann einiges optimiert werden. Gedacht – getan .... Und der KJR und die Gemeinden profitierten davon. In den Jahren der Spielmobilleitung entstanden viele Freundschaften mit den Spielmobilbetreuer:innen. Isas offene, wertschätzende und gesellige Art war und ist der Schlüssel zu ihrer erfolgreichen beruflichen Laufbahn. Nach 4 Jahren Spielmobil und Leitung des Kinderzirkus, wechselte Isa in den Bildungsbereich. Auch hier war sie immer auf der Suche nach neuen Seminarideen, die Jugendliche und ehrenamtliche Betreuer:innen bereichern konnten. Sie baute gekonnt den Referenten:innenpool aus und ganz nebenbei schloss sie mit Bravour ihre Weiterbildung zur Sozialbetriebswirtin ab. Mit dieser Qualifikation standen die Türen offen für die stellvertretende Geschäftsführung. In dieser Position übernahm sie zudem den Bereich Projekte und brachte wichtige Themen auf den Weg: Dazu gehörten Wahlaktionen- u. Demokratiebildungsveranstaltungen (Jugend wählt, U18-Wahl, Planspiel Kommunalpolitik, Lange Nacht der Demokratie, Seminare für Jugendbeiräte etc.), ebenso wie Seminare zur Nachhaltigkeit. Für diese Themen ist eine offensive Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. So tauchte Isa auch tief in das Metier der Öffentlichkeitsarbeit ein und forcierte die KJR-Präsenz in den SocialMedia-Kanälen.



**Isa, wir sagen DANKE.**

**Wir werden Dich sehr vermissen! Mit Deiner Tatkraft, Deinen Ideen, Deinem fachlichen Wissen und Deiner Sanftmütigkeit hast du den KJR mehr als bereichert und wir hoffen, dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren. Wir wünschen Dir für Deine berufliche und private Zukunft alles Liebe!**

**Dein KJR**